

Wormser Sammlerpost

Ausgabe 58

Dezember 2017



Informationen für Mitglieder, Freunde und Förderer
des Briefmarkensammlervereins Worms e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

ein gutes neues Jahr 2018 wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstandes. Unser Titelbild zeigt zweierlei – einmal steht es für das Jahr des Hundes, für das das Jahr 2018 im chinesischen Kalender steht. Zum anderen zeigt es einen besonderen Block – mit Goldprägung und laserausgeschnittenen Konturen im Stile eines Schattenspiels, die im Vortrag kuriose Briefmarken im November eine Rolle spielte.

Mit dieser Ausgabe wollen wir wie gewohnt auf das prallvolle zweite Halbjahr 2017 zurückblicken.

Im kommenden Jahr wird neben dem Ostertauschtag auch wieder eine Auktion stattfinden.

Am 07. Juni 2018 erscheint das von unserem Verein imitierte Postwertzeichen „1000 Jahre Weihe Wormser Dom“. Leider mit der nur für Auslandspostkarten und Auslandsstandardbriefe zu verwendenden Portostufe von 90 Cent. Im Moment sind wir im Gespräch mit der Dom-Gemeinde um unsere Beteiligung an der Präsentation und den Feierlichkeiten zu besprechen.

Und auch mit der Stadtverwaltung und der Staatskanzlei sind wir wegen

einer Beteiligung am Rheinland-Pfalz-Tag im Gespräch.

Bei beiden Dingen werden wir Sie rechtzeitig informieren.



Markus Holzmann



Vereinsauktion:

Unsere diesjährige Vereinsauktion ist für

Dienstag, 23. April
18.00 Uhr

geplant.

Einlieferungen können bei Achim Höning ab sofort (und möglichst) bald erfolgen.

Fix&Foxy als „Star“ einer Briefmarkenausstellung



Fix&Foxy sind die Comic-Helden, die auf einer neuen Sonderbriefmarke ihre Späße treiben. Die Marke ist seit dem 7. September 2017 bundesweit an den Postschaltern bekommen.

„Fuchsen wir’s!“ das ist das Motto von Fix&Foxy, den berühmten Füchsen von Rolf Kauka (1917-2000), die ihm seine größte Erfolgsgeschichte beschert haben. Als Comic-Helden haben die sympathischen Zwillingenbrüder Millionen Hefte verkauft, und als TV-Figuren mit ihrer eigenen TV-Serie haben sie mit ihrem Witz, ihrem selbstbewussten Auftreten und ihren schlaun Einfällen die Herzen der kleinen und großen Zuschauer

gewonnen. Die unzertrennlichen Brüder werden von weiteren kultigen Familien-Charakteren begleitet: Dem liebenswürdigen Lupo, dem cleveren Lupinchen, der außergewöhnlichen Oma Eusebia, dem genialen Erfinder Professor Knox, dem Briefmarkensammler Onkel Fax (!), aber auch der turbulenten Familie Peppercorn, der letzten TV-Kreation von Rolf Kauka.

Die Markenausgabe nahm der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. zum Anlass, eine Briefmarkenausstellung zum Thema „Comics“ zu organisieren. Dabei konnte man Comic-Helden und ihre Entstehungsgeschichte wie etwa „Asterix und Obelix“, „Luky Luke“, „Tom und

Jerry“ oder „Die Simpsons“ in Kleinformaten erleben. Und natürlich konnte man auch in die Welt von Fix& Foxi eintauchen.

Zusehen war die Ausstellung vom 18. September bis zum 7. Oktober zu den üblichen Öffnungszeiten im Horchheimer Einkaufstreff.

Fix&Foxi übergeben Auszeichnung an Wormser Briefmarkensammlerverein



Fix und Foxi höchstpersönlich haben dem Briefmarkensammlerverein Worms am letzten Oktoberwochenende auf der internationalen Briefmarkenmesse in Sindelfingen eine Urkunde für besondere Verdienste überreicht. Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V., der Dachverband von 130 Vereinen in Baden-Württemberg und Teilen von Rheinland-Pfalz ist, hatte im letzten Jahr seine Vereine aufgerufen, eine besondere Aktion

zur im September 2016 verausgabten Briefmarke „Liebesbriefe schreiben“ zu gestalten und die Wormser Sammler waren einer von nur sieben Vereinen, die sich mit einer Ausstellung beteiligten. Als Dank gab es nun in Sindelfingen die Urkunde und einen Geldpreis, den Markus Holzmann, Schatzmeister und Organisator der Ausstellung entgegennehmen konnte – passenderweise vor seiner Ausstellung „Comics“, die unlängst im Horchheimer Einkaufs-

treff gezeigt und nun auch in Sindelfingen den Besuchern aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland präsentiert wurde. Anlass war die im September 2017 erschienene Marke „Fix und Foxi“, denn auch in diesem Jahr hatte der Verband seine Vereine aufgefordert, eine Aktion zu starten.

Dank und Anerkennung sprachen Dieter Schaile, der Verbandsvorsitzende und Detlef Moratz, Fachbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit aus, die das Engagement des Wormser Vereins lobten.



Markus Holzmann, Dieter Schaile und Detlef Moratz (v.l.n.r.), Foto: Dittmar Wöhlert

Jan Metzler

Mitglied des Deutschen Bundestages

Briefmarkensammlerverein Worms e.V.
z.H. Herrn Markus Holzmann
Höhlchenstraße 27
67551 Worms-Horchheim

Berlin, den 12. Dezember 2017

Sehr geehrter Herr Holzmann,
liebe Freunde des Briefmarkensammlervereins,

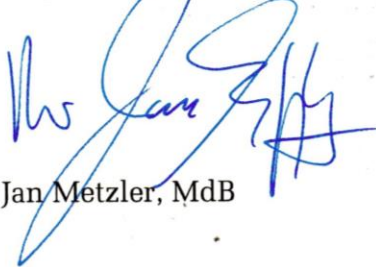
vor einem Jahr konnte ich Ihnen zum sensationellen Erfolg mit dem Sonderpostwertzeichen „1000 Jahre Weihe Wormser Dom St. Peter“ gratulieren. Nun wurden Sie für Ihre besonderen Verdienste auf der internationalen Briefmarkenmesse geehrt. Zu dieser schönen Auszeichnung gratuliere ich Ihnen sehr herzlich.

Mit Ihren Ausstellungen stellen Sie die Briefmarkenkunst ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Dabei setzen Sie viele Themen in Szene, angefangen bei Lieesbriefen bis hin zu Comics gibt es nichts, was sich nicht auf Briefmarken bannen ließe. Das finde ich ganz wunderbar.

Bitte richten Sie auch allen, die sich für den Verein einsetzen, meine herzlichsten Grüße aus. Gemeinsam machen Sie den Verein zu dem, was er ist. Darauf können Sie zurecht sehr stolz sein.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr sowie weiterhin eine tolle Gemeinschaft.

Es grüßt Sie herzlich



Jan Metzler, MdB

Platz der Republik 1 · 11011 Berlin · Telefon (030) 227-72179 · Telefax (030) 227-76177

Briefmarkenausstellung „Martin Luther und die Reformation“



Markus Holzmann (links) führt Dr. Marcus Walden durch die Ausstellung

Ein ereignisreiches Lutherjahr 2017 neige sich zu Ende, bei der es in Worms viele Veranstaltungen gegeben habe, so Dr Marcus Walden, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Worms-Alzey-Ried bei der Eröffnung der Briefmarkenausstellung „Martin Luther und die Reformation“, die vom 23. Oktober bis zum 10. November in der Hauptstelle der Sparkasse gezeigt wurde. Die Ausstellung sei etwas Besonderes, so Walden, zeige sie doch, dass der große Reformator auch auf kleinen Formaten sehr gut zur Geltung komme. Die Ausstellung reihe sich ein in eine Vielzahl von Kooperationen von Sparkasse und dem Briefmarkensammlerverein

Worms e.V., die vor 21 Jahren begonnen habe – mit einer Briefmarkenausstellung zum Thema Martin Luther im Jahr 1986 zu dessen 450.-Sterbejahr.





Bei der Eröffnungsfeier

Markus Holzmann, Schatzmeister des Briefmarkensammlervereins Worms und Organisator der Ausstellung führte die zahlreichen Besucher fachlich in die Ausstellung ein. Weltweit, so Holzmann, gäbe es mehrere tausende Briefmarken zu den Themen „Martin Luther“, „Reformation“ und „Bibel“, und man solle nicht erwarten, dass diese alle gezeigt werden. Stattdessen illustrierte ein Exponat das Leben und Wirken des Martin Luther einschließlich den wichtigsten Stationen seines Lebens, Weggefährten, Gegner und wichtige Ereignisse der damaligen Zeit. Auch die Luthermarke zum 450-jährigen Jubiläum des Wormser Reichstag 1971 wurde ausführlich dargestellt. Gebe man aktuell die Suchbegriffe „Luther“ und „Worms“ in die

Suchmaschine des online-Shops eines großen Ansichtskartenhändlers ein, so Holzmann, erhalte man mehr als 1000 Angebote und so zeigte die Ausstellung auch ein breites Spektrum der Ansichtskarten von Worms, die sich mit dem Lutherdenkmal, der Lutherkirche oder des Lutherbaumes beschäftigen.

Zur offiziellen Eröffnung gab es einen Sonderstempel der Deutschen Post, der einen Ausschnitt aus dem Relief des Wormser Lutherbaumes zeigt. Der Legende nach hätten sich während des Reichstags zwei Frauen über Luthers Lehre gestritten und eine von ihnen ihren Wanderstab in die Erde gesteckt mit den Worten, dass aus dem Stab ein Baum werden solle, wenn Luther Recht habe. Passend dazu gab es einen Plusbrief



lange Schlangen am Postschalter

und eine Pulskarte des Wormser Vereins. Den gesamten Tag über bildeten sich lange Schlangen von Besuchern, die einen Abschlag des Sonderstempels ergattern wollten.

Umrahmt wurde die Ausstellung durch die Lucie-Kölsch-Musikschule der Stadt Worms, wobei die vier

Musiker im Alter von 12 Jahren eine bravouröse Leistung ablieferten.

Mit der Frage, hätte Luther seine Thesen heute noch an eine Kirchentür genagelt oder vielleicht doch auf 140 Zeichen getwittert, eröffnete Dr.- Marcus Walden die Ausstellung.



Ehrungen für langjährige Mitglieder und 30 Jahre Vorstandsarbeit beim Briefmarkensammlerverein



v.l.n.r.: Fritz Göttmann, Ernst Holzmann, Bernd Brosthaus und Wolfgang Zimmermann

Zum dritten Advent hatte der Briefmarkensammlerverein Worms seine Mitglieder und deren Familien zum gemütlichen Adventskaffee in den Horchheimer Anna-Günther-Saal eingeladen. Vorsitzender Ernst Holzmann konnte auf ein Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen, wie den traditionellen Ostertauschtag, eine Ausstellung zum Thema Comics in Horchheim und die bundesweit vielbeachtete Lutherbriefmarkenausstellung zum Reformationstag. Nicht unerwähnt blieben die Ehrungen, die der Verein für seine Ausstellungstätigkeit unlängst von seinem Landesverband erhielt.



Mit Fritz Göttmann und Bernd Brosthaus konnte Holzmann gemeinsam mit Wolfgang Zimmermann, dem Geschäftsführer des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine zwei Mitglieder für 25-jährige Vereinstreue ehren. Nicht anwesend war

Georg Materna, der ebenfalls seit 25 Jahren Mitglied ist.

Dabei blickte Markus Holzmann, Schatzmeister des Vereins, humoristisch auf das Briefmarkenjahr 1992, als ein Brief noch 1,00 DM kostete und Worms noch eine Postleitzahl, die 6520, hatte.

Anschließend wurde der Vorsitzende dann zu seiner Überraschung noch selbst ausgezeichnet. Seit 1987 bringt sich Ernst Holzmann aktiv in den Vorstand des Vereins ein, darunter seit 1999 als Vorsitzender. Unter seiner Vorstandstätigkeit wurden

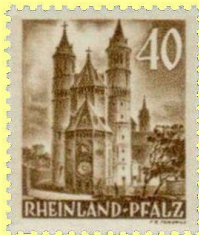
bedeutende internationale Briefmarkenausstellungen in Worms durchgeführt, aber auch der Ostertauschtag nach Horchheim geholt.

Mit einem Ausblick auf das kommende Jahr, bei dem der Verein wieder verschiedene Aktionen, wie eine Ausstellung zu 150 Jahre Lutherdenkmal oder zur Ausgabe der Briefmarke „1000 Jahre Weihe Wormser Dom“ plant, klang der Nachmittag aus.



Großtauschtag

Für Briefmarken, Münzen,
Ansichtskarten



Ostermontag

02. April 2018, 9.00 – 14.00 Uhr

In Worms-Horchheim

Sport- und Kulturhalle
Horchheimer Bahnhofstr. 47



Tisch im Saal 7,50 €

Eintritt BdPh-Mitglieder 1,00 €,

Nicht-Mitglieder 2,00 €

Tauschplätze ohne Auslage kostenlos

Parkplätze ausreichend vorhanden



Tischreservierung und Kontakt:

Briefmarkensammlerverein Worms
Ernst Holzmann, Tel.: 06241-36641 oder
Briefmarken-Worms@t-online.de

Ein schöner Rücken kann auch entzücken – Teil II

Fortsetzung aus Heft 57

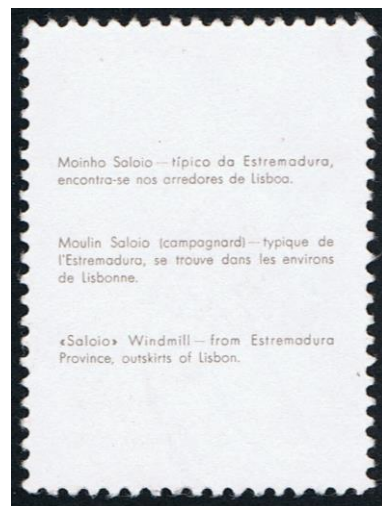
Nach dem wir uns im vergangenen Heft schon viele Marken angesehen haben, die eine interessante Rückseite haben, sollen auch in diesem Artikel wieder einige interessante Rücken vorgestellt werden:

Es gibt eine Reihe von Briefmarken, bei denen auf der **Rückseite eine Erklärung zum Markenbild** vorhanden ist. Hier das erste Beispiel aus **Gibraltar**:

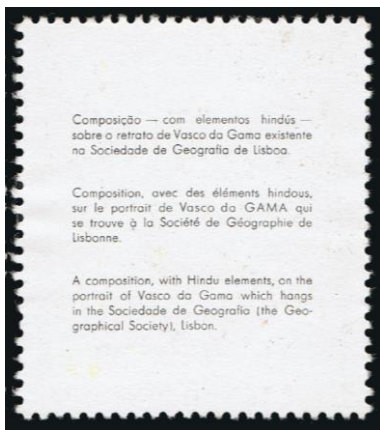


Wie man lesen kann, kommt die "Winged Asparagus Pea" zu Deutsch Spargelerbse in Gibraltar ziemlich selten vor. Sie blüht zwischen März und Mai.

Hier ein Beispiel aus **Portugal** aus dem Jahr 1971 (Michel Nr. 1123):



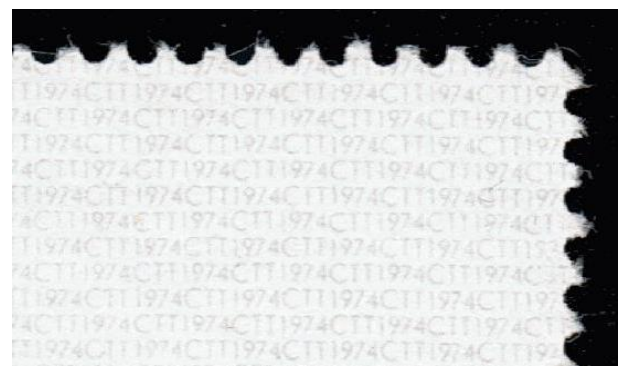
Ende der 60-er bzw. Anfang der 70-er Jahre gab es in Portugal eine Reihe von Briefmarken mit einem rückseitigen Aufdruck. In drei Sprachen (Portugiesisch, Französisch und Englisch) ist dort eine Erklärung des Markenbildes.



Auch auf Rückseite der Ausgabe zum 500 Geburtstag von Vasco da Gama aus dem Jahre 1969 ist eine Erklärung zum Markenbild in drei Sprachen.

Es gab in Portugal zwischen 1972 und 1977 auch auf der Rückseite von Freimarken einen Schutzaufdruck:

Mit einer grauen Farbe wurde die Abkürzung CTT und die Jahreszahl vielfach aufgedruckt. CTT = "Correios, Telégrafos e Telefones". Es ist die übliche Abkürzung für die portugiesische Staatspost.



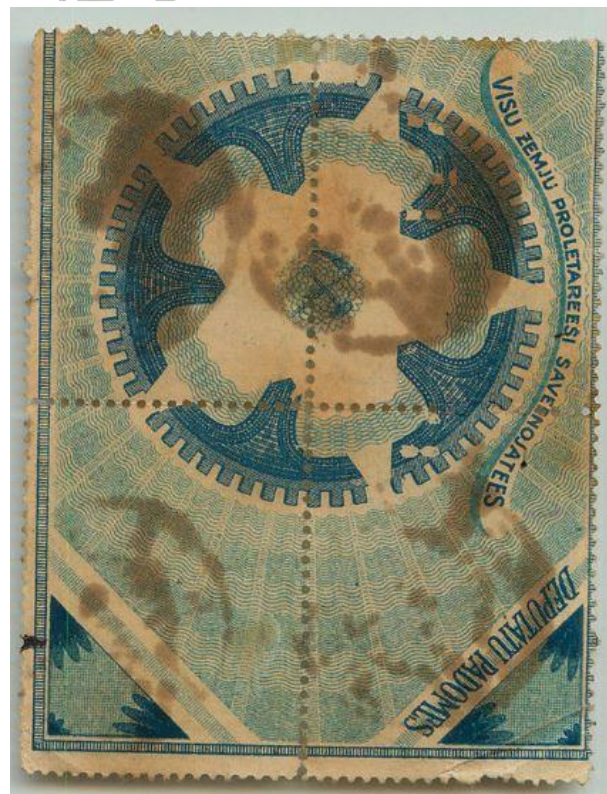
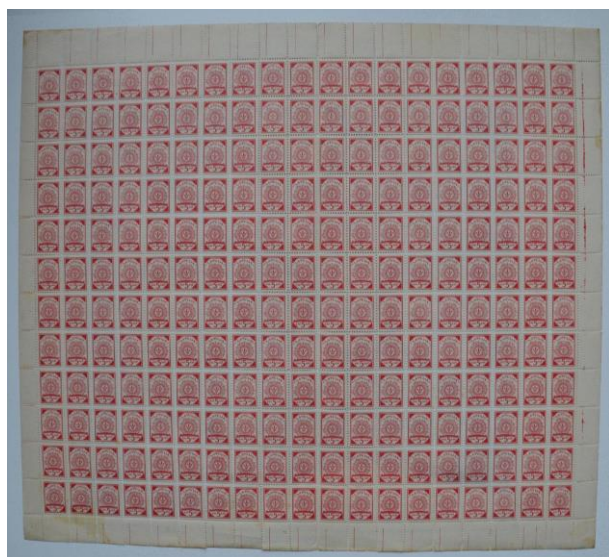
Im Nachbarland Spanien gibt es verschiedene Briefmarken mit Kontrollnummern auf der Rückseite.



Auf der Rückseite der Freimarkenausgabe von 1875 wurde spiegelverkehrt eine Kontrollnummer mit einer Zierumrahmung in blauer Farbe aufgedruckt. Die Nummer entspricht dem Bogenplatz (1 bis 100). Hier die Bogenplätze 82 und 47.

Lettland ist wohl führend in der „Recycling“ Von Papier zur Herstellung von Briefmarken. Nebst verwendeten Landkarten (siehe

Beitrag wurden auch unfertige Banknoten zur Herstellung von Briefmarken verwendet!



Am 27. November 1919 verausgabte Lettland eine Sonderausgabe zum 1. Jahrestag der Unabhängigkeit (Mi Nr. 33-35). Dabei wurde die 1 Rubel Wertstufe (Mi Nr. 35) auf unfertigen 5-Rubel Geldscheinen des Rigaer Arbeiter- und Soldatenrates gedruckt.

Eine weitere, ähnliche Verwendung von unfertigen Banknoten erfolgte 1920 mit der Ausgabe für das Rote Kreuz (Mi Nr. 51-54). Hier unterscheiden wir drei Auflagen mit

drei verschiedenen unfertigen Banknoten:

18. März 1920 (Mi Nr. 51-54x): Verwendung von Rosapapier des unfertigen 10-Rubel Scheines des Rigaer Arbeiter- und Soldatenrates (diese existieren nur geschnitten):



21. Mai 1920 (Mi Nr. 51-54y): Verwendung von blauem Papier des unfertigen 5-Rubel Scheines des Rigaer Arbeiter- und Soldatenrates:



18. August 1920 (Mi Nr. 51-54z): Verwendung von braunem/grünem Papier des unfertigen Zehnmarkscheines der Bermond-Awaloff-Armee:



Wird fortgesetzt

Quelle:
Internetrecherche,
Philaseiten.de
Haeger Lexikon der Philatelie
Michel-Kataloge

Lieber gratis als zu spät

Die Schweizerische Post verteilt ungewollt Weihnachtsgeschenke. Wer Glück hat, erhält dieser Tage Briefe oder Karten mit A-Post-Marken, die nicht abgestempelt wurden.



Millionen Pakete und Briefe verarbeitet die Post während der Vorweihnachtszeit. Damit das Weihnachtsgeschäft reibungslos verläuft, leisten die Mitarbeitenden Sondereinsätze und laufen die Maschinen in den Briefzentren auf Hochtouren.

Um die A-Post zeitgerecht abzuliefern, verzichtet die Post deshalb bei einem kleinen Teil auf das Stempeln, berichtet der «Blick». Die Zeitung zitiert Postsprecherin Lea Wertheimer, welche von «absoluten Ausnahmetagen» spricht.

Den Empfängern entstünden laut Post dadurch keine Nachteile, da es sich ausschliesslich um nicht eingeschriebene Briefe handele. Falls Postkunden dennoch den Nachweis einer Zustellung erbringen müssten,

könne dank des orangen Strichcodes ermittelt werden, wann und wo die Sendung sortiert wurde.



Ungestempelte Briefmarken dürfen sogar abgelöst oder ausgeschnitten und auf ein anderes Couvert geklebt werden. Zerrissene, ungestempelte Briefmarken akzeptiert die Post aber nicht. (nag)

Quelle: Basler Zeitung vom 23.12.2017

Überregionale Großtauschtage

07.01.2018	55543 Bad Kreuznach: Münzbörse Bad Kreuznach, Michelinstrasse, 09.00 bis 16.00 Uhr Haas Bernhard, Roseneck 4, 55595 Sponheim, T/F:06758-7477 haas.bernhard@freenet.de
21.01.2018	63128 Dietzenbach: Großtauschtag, Bürgerhaus, Europaplatz 3, 8.30 bis 14.00 Uhr Heinz Friedberg, Hofheimer Str. 1, 63128 Dietzenbach, T/F: 06074-46391, HFriedberg@t-online.de
21.01.2018	69469 WEINHEIM 101: Großtauschtag, Rolf-Engelbrecht-Haus, Breslauer Straße, 9-13.30 Uhr. Günter Nörber, Beckstraße 14, 69469 Weinheim, Tel. 06201 / 65523, E-Mail syprog@t-online.de
28.01.2018	68519 VIERNHEIM 098: Großtauschtag, Bürgerhaus Viernheim, Ecke Kreuz-/Saarlandstraße, 9-16 Uhr. Heinz Hartmeyer, Illerstraße 14, 68516 Viernheim, Tel. 06204 / 919165, E-Mail m.-h.hartmeyer@t-online.de , Internet: www.bsv-viernheim.de.tl
11.02.2018	69168 WIESLOCH 129: 39. Internationales Kurpfälzer Sammlertreffen, Mensa des Ottheinrich-Gymnasiums, Gymnasiumsstraße, 9-16 Uhr. Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, Tel. 07253 / 24443, E-Mail Firedbert.Hummel@briefmarkenverein-wiesloch.de , Internet: www.briefmarkenverein-wiesloch.de
11.02.2018	63263 Neu-Isenburg: Großtauschtag, Altes Feuerwehrhaus, Offenbacher Str. 35, 9.00 bis 14.00 Uhr Michael Schäfer, Theodor-Heuss-Straße 19, 63263 Neu-Isenburg T. 06102-320659 briefmarken-neu-isenburg@gmx.de
25.02.2018	67061 LUDWIGSHAFEN 043: ESV Sportheim, Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr. Bernhard Stemmermann, Bismarckstraße 106, 67059 Ludwigshafen, Tel. 0621 / 18069243 (mit AB), E-Mail info@briefmarken-ludwigshafen.de , Internet: www.briefmarken-ludwigshafen.de
04.03.2018	65205 Wiesbaden-Erbenheim: Bürgerhaus, Am Bürgerhaus, 65205 Wiesbaden, 09.00 bis 15.00 Uhr Jürgen Bärsch, Buschungstr. 76, 65205 Wiesbaden, Tel- 0611-404666 Fax: 0611-402480 juergen.baerschg@allianz.de
10.03.2018	69207 SANDHAUSEN 066: HARDT-Großtauschtag, Turn- und Festhalle, Am Festplatz 1, 9-15 Uhr. Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794, E-Mail Joachim.Claus@web.de , Internet: www.bmtrsandhausen.de

18.03.2018	68199 MANNHEIM 045: Großtauschtag, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217, 9-16 Uhr. Edgar Hölzer, A. Damaschker-Straße 53, 68259 Mannheim, Tel. 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de , Internet: www.briefmarken-mannheim.de
25.03.2018	63128 Dietzenbach: Großtauschtag, Bürgerhaus, Europaplatz 3, 8.30 bis 14.00 Uhr Heinz Friedberg, Hofheimer Str. 1, 63128 Dietzenbach, T/F: 06074-46391, HFriedberg@t-online.de
22.04.2018	76646 BRUCHSAL: Briefmarken-Tauschbörse (GTT), Städtische Sporthalle, Schwetzinger Straße, 9-16 Uhr. Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal, Tel. 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de , Internet: www.bsg-web.de
29.04.2018	60435 Frankfurt am Main: 166 Großtauschtag Moenus 1911 e.V., Saalbau Bürgerhaus Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Großer Saal 08.00 bis 15.00 Uhr (04-030), Bodo A. von Kutzleben, Karl-Lachmann-Strasse 5, 60435 Frankfurt am Main, Tel./Fax:069-531316, BodovonKutzleben@t-online.de
06.05.2018	67661 KAISERSLAUTERN 033: Forststraße 2a, Burgherrenhalle in KL-Hohenecken, 9-14 Uhr. Manfred Klein, Friedenstraße 22, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631 / 22566 (nach 18 Uhr), E-Mail info@briefmarken-kaiserslautern.de , Internet: www.briefmarken-kaiserslautern.de
06.05.2018	64673 Zwingenberg: Großtauschtag, Melibokushalle, Melibokusstr. 10, 8.30-15 Uhr Jörg-Ulrich Hübner, Mierendorffstr. 9, 64625 Bensheim-Auerbach Tel. 06251/76349 joerg-ulrich.huebner@t-online.de
29.07.2018	67169 KALLSTADT 143: Großtauschtag, Turnhalle am Platz der 100 Weine, Weinstraße 105, 9-15 Uhr. Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim, Tel. 06322 / 64588, E-Mail w.w.zimmermann@t-online.de

Die Wormser Sammlerpost wird herausgegeben und gestaltet von Markus Holzmann (AIJP) im Auftrag des Vorstandes. Verantwortlich für den Inhalt : Ernst Holzmann

Briefmarkensammlerverein Worms e.V.
Höhlchenstraße 27
67551 Worms-Horchheim
Tel.: 06241-36641 Fax: 06241-932903
Mail: Briefmarken-Worms@t-online.de
www.briefmarken-worms.de

Termine 2018

Montag, 08. Januar	-	17.00 Uhr
Montag, 26. Februar	-	17.00 Uhr
Montag, 12. März	-	17.00 Uhr
Montag, 09. April	-	18.30 Uhr
Montag, 14. Mai	-	18.30 Uhr
Montag, 11. Juni	-	18.30 Uhr
Montag, 09. Juli	-	18.30 Uhr
Montag, 27. August	-	18.30 Uhr
Montag, 10. September	-	18.30 Uhr
Montag, 08. Oktober	-	18.30 Uhr
Montag, 12. November	-	17.00 Uhr
Montag, 10. Dezember	-	17.00 Uhr

Unsere Treffen finden im Bürgerhaus Worms-Horchheim (Anna-Günther-Saal), Alter Marktplatz 1, Worms-Horchheim statt.

**Briefmarkenausstellung „150 Jahre Lutherdenkmal Worms“
19. November bis 07. Dezember 2018
Rathaus der Stadt Worms, 2. OG**

